

Verantwortung, Transparenz & Abgrenzung in der Arbeit mit Kindern

1. Grundhaltung

Der Schutz und das Wohl der Kinder stehen in meiner Arbeit an oberster Stelle. Meine Angebote sind **präventiv-pädagogisch** ausgerichtet und dienen der Stärkung von Selbstwert, Selbstwirksamkeit und sozialer Kompetenz.

Ich arbeite **beziehungsorientiert, achtsam und transparent** – ohne therapeutischen, diagnostischen oder heilpädagogischen Anspruch.

2. Fachliche Abgrenzung

Meine Arbeit:

- ist **keine Psychotherapie**
- ist **keine Traumatherapie**
- ersetzt **keine sozialpädagogische, medizinische oder psychiatrische Facharbeit**

Bei Themen, die diesen Rahmen überschreiten, **verweise ich an geeignete Fachstellen weiter**.

Diese Abgrenzung dient dem Schutz der Kinder und der fachlichen Klarheit.

3. Nähe & Distanz

In der Arbeit mit Kindern gelten klare Nähe-Distanz-Grundsätze:

- Körperliche Nähe erfolgt nur **situationsgerecht, respektvoll und transparent**
- Es gibt **keine erzwungene Nähe**
- Kinder dürfen jederzeit **Nein sagen**, Pausen machen oder sich zurückziehen
- Die Grenzen der Kinder werden ernst genommen und respektiert

Beziehung bedeutet für mich **Sicherheit und Klarheit**, nicht Grenzüberschreitung.

4. Freiwilligkeit & Mitbestimmung

- Die Teilnahme an Übungen ist **freiwillig**
- Kinder werden ermutigt, ihre Bedürfnisse zu äussern
- Kein Kind wird beschämt, gedrängt oder überfordert

Selbstwirksamkeit entsteht durch Erlaubnis – nicht durch Druck.

5. Räumlichkeiten & Rahmen

Meine Trainings finden in **offenen, einsehbaren und zugänglichen Räumen** statt.

- Es gibt **keine versteckten oder abgeschlossenen Räume**
- Die genutzten Räume sind **jederzeit zugänglich**
- Transparenz im Raum ist Teil meines pädagogischen Verständnisses

Räume sollen Sicherheit vermitteln – nicht Abgrenzung oder Ausschluss.

6. Alleinsein mit Kindern

Ich arbeite **nicht isoliert oder verdeckt** mit Kindern.

- In Gruppensettings befinden sich die Kinder stets im gemeinsamen Raum. Im Bereich Schule und Kindergarten ist stets eine Lehrperson anwesend.
- Einzelsettings erfolgen **klar abgesprochen, transparent und elternnah**
- Es gibt **keine geheimen Gespräche oder abgeschotteten Situationen**

Begleitung bedeutet für mich **Klarheit und Beziehung**, nicht Rückzug hinter geschlossene Türen.

7. Elternnähe & Information

Eltern sind ein zentraler Teil meiner Arbeit:

- Eltern werden über Inhalte und Zielsetzung informiert
- **Nach jedem Kurs erfolgt eine kurze Elterninfo direkt im Anschluss**
- Eltern können jederzeit **Fragen stellen oder Rückmeldungen geben**

Elternarbeit ist kein Zusatz, sondern **integraler Bestandteil** meiner Arbeit.

8. Einzelsettings & Familienbegleitung

Bei Einzel- oder Familienbegleitungen gelten zusätzlich:

- klare Zielklärung mit den Eltern
- transparente Absprachen
- regelmässige Rückmeldungen
- kein Arbeiten „am Elternhaus vorbei“

Einzelarbeit bedeutet **Begleitung**, nicht Abschottung.

9. Umgang mit Unsicherheiten & Grenzfragen

- Unsicherheiten oder Irritationen dürfen offen angesprochen werden
- Rückmeldungen von Kindern oder Eltern werden ernst genommen
- Bei Bedarf erfolgt eine fachliche Rücksprache oder Weiterverweisung

Schutz entsteht durch **Dialog, Klarheit und Verantwortung**.

10. Transparenz als Haltung

Transparenz bedeutet für mich:

- nachvollziehbare Abläufe
- offene Kommunikation
- keine verdeckten Methoden
- klare Zuständigkeiten

Transparenz entsteht nicht durch öffentliche Diskussionen, sondern durch **Zugänglichkeit, Dialog und klare Strukturen**.

11. Selbstverständnis

Ich verstehe mich nicht als Experte über Kinder,
sondern als **begleitende Bezugsperson auf Zeit**.

Meine Arbeit basiert auf:

- Haltung
- Klarheit
- Beziehung
- Verantwortung

Ronny Zeibig

mutigundstark.ch

Selbstbehauptungs- & Resilienztraining

präventiv · pädagogisch · elternnah

**Kinder brauchen Schutz, Klarheit und Beziehung.
Eltern brauchen Transparenz und Vertrauen.
Beides gehört für mich untrennbar zusammen.**